



„Das Volk Gottes für seinen Dienst bereitzumachen und den Leib Christi aufzubauen.“ (Eph. 4,12)

Nr. 94
März 2003

Thema: Die Bibel II - im Herzen bewahren

Zum Thema



Wenn Sie ein neues Auto kaufen, bekommen Sie eine Bedienungsanleitung, die Ihnen erklärt, wie das Auto funktioniert. Auch mit dem Kauf einer neuen Waschmaschine, eines Computers oder Toasters bekommen Sie eine Gebrauchsanweisung. Gott hat jeden von uns in diese Welt gebracht und da wir komplizierte Wesen sind, leuchtet es ein, dass Gott uns Anleitung für unseren Alltag auf diesem Planeten gibt.

Wir schlagen nicht jedes Mal die Bedienungsanleitung auf, wenn wir das Auto oder den Computer benutzen. So müssen wir auch nicht für jede neue Lebenssituation die Bibel aufschlagen. Vielmehr sollen wir so vertraut mit der Bibel werden, dass sie in uns lebt, Teil von uns wird. Die Schrift auswendig lernen kann dabei helfen, unser Leben nach Gottes „Bedienungsanleitung“ zu führen.

Psalms 119,11 zeigt auf, wie wichtig und wertvoll es ist, Gottes Wort zu kennen: „**Ich behalte dein Wort in meinem Herzen, auf dass ich nicht wider dich sündige.**“

Die Bibel „apprendre à coeur“



Die Bibel auswendig lernen soll Freude machen. Es ist kein qualvolles in sich hineinstopfen. Hier gibt es keine Knute. Gemeint ist hier „mit dem Herzen lernen“, wie der Franzose und der Amerikaner, die kein Auswendiglernen per se kennen, sondern es „apprendre à coeur“ bzw. „learning by heart“ nennen. Eine wunderbare Methode, die dann dazu führt, das im Herzen Erlernte „nach außen zu wenden.“ Hier geht es nicht um „Einhämmern,“ sondern um „Heraus-Holen“ von Wissens-Inhalten.

Probieren Sie mal folgende Tipps:

- Wählen Sie Schriftstellen, die im Kontext oder in der Ausrichtung eine besondere Beziehung zu Ihrer jetzigen Lebenssituation haben.
- Sie lernen schneller, was Sie verstehen und was Sie bewegt. Wiederholen Sie den Text mehrmals täglich.
- Benutzen Sie Ihre freien Tage dazu, längere Schriftstellen in Ihrem Herzen zu bewegen.

Auswendiglernen mit Kindern



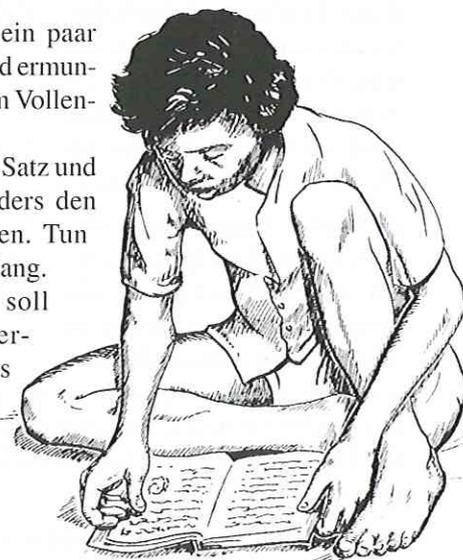
- Gehirn-Jogging als Spiel funktioniert bei Kleinkindern und Teens.
- Leichter Einstieg: mit einfachen und praktischen Schriftstellen beginnen.
- Berücksichtigen Sie die Entwicklungsstufe jedes Kindes/jeder Person.
- Erklären Sie, was der Vers bzw. die Stelle bedeutet; erläutern Sie ungewöhnliche Begriffe.

- Wiederholen Sie nur ein paar Worte oder Satzteile und ermuntern Sie die Kinder zum Vollenden des Satzes.

- Wiederholen Sie einen Satz und lassen Sie jemand anders den nächsten Satz beginnen. Tun Sie das mehrere Tage lang.

- Jeder in der Gruppe soll drankommen, die verschiedensten Teile des Textes aufzusagen. Bleiben Sie dabei, bis die ganze Familie den Text auswendig kann. Die älteren Kinder können sich auf diese Weise mehrere Stellen einprägen.

- Längere Autoreisen bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit, die Bibel mit Ihren Kindern auswendig zu lernen. Es kann sich hier keiner dünn machen, alle Mitfahrenden sind Ihnen „ausgeliefert!“ Der Schlüssel ist, kurze Schriftstellen auszuwählen und sie immer wieder ins Gedächtnis zu rufen. Sie können die Familie zum Eisessen einladen, sobald jeder die Schriftstelle wiedergeben kann. Nicht übertreiben! Aufhören, solange die Begeisterung groß ist.



Angebot zum Auswendiglernen



Mit dem Auswendiglernen kann jeder die Erfahrung machen, Gottes Versprechungen ganz konkret auf sein Leben zu beziehen. Er kann erleben, wie Gott durch Verse ermutigt und leitet, ermahnt und befreit, Frieden schenkt und herausfordert, wie Er durch das Leben von einzelnen Menschen handelt. Erschließen Sie sich diese Quelle!

Der Schrifteinprägkurs der Navigatoren hilft Ihnen:

- Bibelverse auswendig zu lernen und über sie nachzudenken
- die gelernten Verse in Ihrem Leben anzuwenden
- die Verse zu wiederholen, so dass Sie sich leicht an sie erinnern können
- das Auswendiglernen auch nach Beendigung des Kurses fortzusetzen

Der Schrifteinprägkurs kostet 12,95 EUR und kann bestellt werden bei:

Navigatoren e.V. - Verlag NavPress

Seufertstr. 5, 53173 Bonn

Tel. 0228 - 361031 Fax: 0228 - 361033

email: navpress@navigatoren.de

Aus der Praxis:



Tipps, um die Bibel im Herzen zu bewahren

- Mit einem Fasermarker jeweils ein Wort des Textes auf einen aufgeblasenen Luftballon schreiben und die Ballons an die Wand kleben; gemeinsam den Vers lesen. Jeder darf dann einen Ballon platzen lassen (Nadel). Nach jedem Ballon wiederholen alle den Text, bis alle Ballons geplatzt sind.

- Keine Luftballons zur Hand? Den Vers auf eine Schiefertafel oder ein Whiteboard schreiben. Jeder darf nun ein Wort wegwischen. Nach jedem Wort den Text wiederholen, bis alle Wörter ausgewischt sind.

- Kinder können aus farbigem, festem Bastelpapier Figuren schneiden und jeweils ein Wort des Textes auf ihre Figur schreiben. Zusammen den Vers aufsagen. Die Kinder verlassen das Zimmer und die Figuren werden versteckt. Sie kommen zurück, suchen nach ihren Figuren, setzen sie zusammen in der richtigen Reihenfolge und sagen den Vers auf.

- Ein Himmel- und Höllespiel mit farbiger Kreide auf dem Gehsteig aufzeichnen (im Haus farbigen Klebeband benutzen). Die einzelnen Wörter auf Karteikarten schreiben und eine Karte in jedes Viereck legen. Jedes Kind sagt den Vers beim Durchhüpfen auf.

- Spiel für eine Gruppe oder für Einzelpersonen: Die Worte einzeln auf Papierschnitzel schreiben und jedes Papier in einen Umschlag stecken. Den Bibelstellenverweis auf den Umschlag schreiben. Das Kind/die Gruppe setzt den Text in der richtigen Reihenfolge zusammen.

- Mit einem Marker den Vers aufschreiben, aber alle Vokale auslassen. Die Kinder setzen die Vokale ein und wiederholen dabei die ganze Stelle. Kleinanzeigen im Tagesblatt bieten einen tollen Hintergrund für die Druckbuchstaben.

- Den Text auf eine Kleinanzeigen-Seite schreiben und einige Wörter auslassen. Diese Wörter auf formgerechte Papierschnitzel schreiben und in eine Schachtel stecken. Einer nach dem anderen darf in der Schachtel nach den ausgelassenen Wörtern suchen und sie am richtigen Platz aufkleben.

- Große Löcher in 5 cm Abstand in eine leere Schachtel schneiden. Die Kinder schneiden Figuren aus Bastelpapier aus, und Sie schreiben die Bibelstelle und ein Wort des Textes darauf. Einen langen Faden auf die Rückseite jeder Papierfigur kleben. Die Kinder stecken sie in der richtigen Reihenfolge in die Schachtel, während sie den vollständigen Text aufsagen. Dann zieht einer nach dem anderen ein Wort aus der Schachtel und zitiert den Text dabei, bis alle Figuren aus der Schachtel gezogen sind. Zum Schluss wird der Vers aus dem Gedächtnis wiederholt.

- Passende Bibelstellen für jeden aussuchen und sie in ein Heft schreiben. Dieses Heft dem Bekannten am Geburtstag überreichen. Im Lauf des Jahres dem Bekannten mutmachen, diese Verse auswendig zu lernen, indem man sie abhört.



- Jeder Gruppenteilnehmer findet einen vorgegebenen Vers und hat drei Minuten, sich diesen einzuprägen. Das Spiel beginnt, wenn ein Spieler mit Ball in der Hand seinen Vers aufsagt und dann den Ball einem anderen zuwirft, der seinen Vers aufsagt. Der Ball geht von Spieler zu Spieler, bis alle ihren Vers mindestens zweimal wiederholt haben.

Variation: Beim Auffangen des (Hand)Balls jeweils nur das nächste Wort aufsagen.

- Einen Text auf ein Plakat aufzeichnen und es mit einer Zierleiste versehen. Jeder zeichnet dann Puzzlestücke auf und schneidet sie aus für das eigene Puzzle. Jeder wiederholt den Text, während er das Puzzle zusammensetzt.

- Auf Karteikarten ein Wort der gewählten Stelle und den Stellenverweis schreiben. Die Karten auf Dosen aus Ihrer Speisekammer aufkleben und sie wahllos auf dem Tisch aufstellen. Einer nach dem anderen darf jeweils eine Dose an den richtigen Platz stellen. Den Vers zusammen aufsagen. Eine Dose nach der anderen wegnehmen und dazu den ganzen Vers zitieren.

- Aufsagen des Textes auf einer Kassette oder mit der Video Camera aufnehmen. Kinder finden es Spitze, wenn sie sich selbst hören oder sehen.

- Einen christlichen Wandkalender in einen Lern-Kalender umfunktionieren. Für jeden Monat eine größere Schriftstelle

auswählen und die Bibelstelle oben gut sichtbar auf dem Kalender vermerken. Mit farbigen Haftnotizen die Stelle in der Bibel jedes Einzelnen markieren. Die Notizen mit dem passenden Datum versehen. Die Zahl der pro Woche aufgegebenen Verse farbig im Kalender eintragen. Sobald der Vers gelernt wurde, darf er mit einem Aufkleber auf den Kalendertag geklebt werden. Die ganze Familie/Gruppe kann entweder einen Kalender benutzen, oder jede Person hat seinen eigenen Lern-Kalender.

Zum Schluss



Reines Auswendiglernen der Schrift mag zwar unseren Intellekt schärfen, aber nicht viel mehr. Meditieren (d.h. Auswendiglernen in einer Haltung des Gebets) ist wohl der bedeutendste Faktor beim effektiven Auswendiglernen, in dem es uns hilft jedoch in dieser verdrehten Welt noch gerade zu schauen.

Wie können wir uns auf geistliches besinnen, wenn wir in einer säkularen Welt unseren Alltag verbringen. Indem wir betend in der Schrift forschen und das Wort Gottes in uns täglich bewahren. Man kann zwar nicht den ganzen Tag in der Bibel lesen, aber man kann immer in einer Gebetshaltung über Schriftstellen nachdenken - wenn wir sie auswendig gelernt haben.

„... Wo immer ihr etwas Gutes entdeckt, das Lob verdient, darüber denkt nach.“ Phil. 4,8b